



## Finanzierung der Geothermie-Projekte der Future Water Energy (FG.de Gruppe)

Derzeit arbeitet die FG.de Gruppe ([www.fg.de](http://www.fg.de)) mit Hochdruck daran, die geplanten Geothermieprojekte Gars am Inn, Seebruck, Schnaitsee I und Schnaitsee II sowie weiterer Kooperationsprojekte, zu entwickeln. Zur Sicherstellung der umfangreichen Finanzierung und Realisierung sind die Anforderungen von institutionellen Investoren sowie Fondsgesellschaften zu erfüllen. Über den Status der Konzeption berichten wir mit nachstehend abgestimmter Presseerklärung:

Mit dem Ziel der Umsetzung eines Fondskonzeptes als Basis für die EK-Finanzierung von Geothermie-Projekten strukturiert die Steinbeis GmbH & Co KG für Technologietransfer als Initiator gegenwärtig eine luxemburgische Fondsgesellschaft in Form einer S.A. (SICAV-SIF-Struktur) mit dem "Geothermie-Fonds" als Teilfonds. Zielsetzung des "Geothermie-Fonds" ist der Aufbau eines Projekt-Portfolios von zunächst 10-15 einzelnen Geothermie-Projekten.

Für die Future Water Energy - einem Unternehmen der FG.de Gruppe ([www.fg.de](http://www.fg.de)) - bietet sich mit der Umsetzung dieses Fondskonzeptes die Möglichkeit, die verschiedenen eigenen Projektmaßnahmen im bayerischen Molassebecken in den "Geothermie-Fonds" einbringen zu können.

Besonderheit des Fondskonzeptes ist die Implementierung einer von Seiten Steinbeis in Zusammenarbeit mit einem internationalen Industrieversicherer strukturierten Versicherungslösung, welche die in die Phasen der Bohrung und des Kraftwerksbaus investierten Mittel des Fonds absichert.

Der Fonds ist auf die Zusammenarbeit mit institutionellen Investoren (Versicherungsgesellschaften, Pensionskassen, Versorgungswerke, usw.) ausgerichtet, die Aktien des Fonds zeichnen können. Nach dem erfolgreichen Abschluss der Kapitalisierung werden mit den Mitteln des Fonds unmittelbare oder mittelbare Beteiligungen an Geothermie-Projektgesellschaften getätigt.

Steinbeis verfügt über die notwendige Erfahrung hinsichtlich der Strukturierung und Umsetzung von Investitions- und Fondskonzepten. Bereits im Jahr 2010 hat Steinbeis einen Renewable-Fonds (Mischfonds) mit einem Volumen von 120 Mio. EUR erfolgreich umgesetzt. Gegenwärtig befindet sich ein weiterer Renewable Fonds (Mischfonds) mit einem Fondsvolumen von 150 Mio. EUR im Fundraising.

Nachdem die vorbereitenden Maßnahmen weitgehend vorangeschritten sind, bereitet Steinbeis in Zusammenarbeit mit den Fachanwälten und dem luxemburgischen Fondsadministrator gegenwärtig die Einreichung der Dokumente zur Genehmigung des "Geothermie-Fonds" bei der luxemburgischen Aufsichtsbehörde vor. Die Gründung der Fondsgesellschaft kann erfolgen, sobald die Genehmigung durch die Aufsichtsbehörde erteilt wurde.

Die von Seiten Steinbeis initiierten Investitions- und Fondskonzepte bieten folgende Vorteile für institutionelle Investoren:

- ? Sachwertgestützte Investitionen in Energie- und Umweltprojekte
- ? Risikostreuung durch Diversifikation in Technologien und Regionen
- ? Stabile kontinuierliche Wertentwicklungen auf Basis konservativer Planungsansätze
- ? Gut planbare Ausschüttungen auf der Basis von Projekt-Cash-Flows
- ? Grundabsicherung der Investitionen im Energiesegment durch Energie-Einspeisevergütungen
- ? Aktives Management der Fonds in allen Phasen der Projekt-, Portfolio- und Fondssteuerung
- ? Sicherungsvermögensfähige und für VAG-Investoren optimierte Strukturen

Weitere Informationen zur FG.de Unternehmensgruppe sind zu finden unter [www.fg.de](http://www.fg.de).

Über die Future Water Energy GmbH kann sich unter [www.future-water-energy.de](http://www.future-water-energy.de) informiert werden.

??

Über die FG.de Unternehmensgruppe

Die FG.de Gruppe engagiert sich seit Jahren über ihre Unternehmen und Marken in Themen rund um die Energie. Dabei setzen das Unternehmen Schwerpunkte in der Gewinnung Erneuerbarer Energien, dem Ausbau intelligenter Stromnetze und der Projektentwicklung im Wachstumsmarkt Elektromobilität. Die FG.de Gruppe deckt die gesamte Kette von dezentraler und nachhaltiger Energieerzeugung bis zu Anwendungen für die effiziente Nutzung beim Verbraucher ab und ist in vielen Bereichen der Green Energy heute schon führend. FG.de steht für dezentrale Energieerzeugung und -verteilung in enger Zusammenarbeit mit den Kommunen. Die Gruppe plant und realisiert weltweit Kraftwerksprojekte. Der Erfolg der Firmengruppe basiert vor allem auf nachhaltigen Konzepten sowie der Kooperation mit starken Partnern. Weitere Informationen zur FG.de Unternehmensgruppe sind zu finden unter [www.fg.de](http://www.fg.de).

Über die Future Water Energy GmbH

Klimawandel und die Knappheit fossiler Brennstoffe sind die Herausforderungen des 21. Jahrhunderts. Regenerative Energiequellen bieten Lösungen, um diesen Herausforderungen zu begegnen. Doch Wind- und Sonnenenergie haben signifikante Schwachstellen: Sie sind klima- und wetterabhängig und stehen daher nicht jederzeit zur Verfügung. Die einzig kontinuierlich und dauerhaft verfügbare regenerative Energiequelle ist die Geothermie, mit der dank moderner Technologie auch Strom erzeugt werden kann. Die Future Water Energy GmbH hat es sich zur Aufgabe gemacht, das Potenzial der Geothermie in vollem Umfang nutzbar zu machen. Wir realisieren Geothermieprojekte in eigenen Bergrechten und bieten anderen Projektentwicklern eine umfassende Beratung.

Über die Future Water Energy GmbH kann sich unter [www.future-water-energy.de](http://www.future-water-energy.de) informiert werden.

## Pressekontakt

FG.de Unternehmensgruppe, FG Capital GmbH

Herr Thomas Reindl  
Bruderwöhrdstr. 29  
93055 Regensburg

[fg.de](http://fg.de)  
[info@fg.de](mailto:info@fg.de)

## Firmenkontakt

FG.de Unternehmensgruppe, FG Capital GmbH

Herr Thomas Reindl  
Bruderwöhrdstr. 29  
93055 Regensburg

fg.de  
info@fg.de

Über die FG.de Unternehmensgruppe:

Die FG.de Gruppe engagiert sich seit Jahren über ihre Unternehmen und Marken in verschiedenen Bereichen rund um die Energie. Dabei setzt das Unternehmen Schwerpunkte in der Gewinnung Erneuerbarer Energien, dem Ausbau intelligenter Stromnetze und der Projektentwicklung im Wachstumsmarkt Elektromobilität. Die FG.de Gruppe deckt die gesamte Kette von dezentraler und nachhaltiger Energieerzeugung bis zu Anwendungen für die effiziente Nutzung beim Verbraucher ab und ist in vielen Bereichen der Green Energy heute schon führend. FG.de steht für dezentrale Energieerzeugung und -verteilung in enger Zusammenarbeit mit den Kommunen. Die Gruppe plant und realisiert weltweit Kraftwerksprojekte. Der Erfolg der Firmengruppe basiert vor allem auf nachhaltigen Konzepten sowie der Kooperation mit starken Partnern. Weitere Informationen zur FG.de Unternehmensgruppe sind zu finden unter [www.fg.de](http://www.fg.de).

Über die Future Water Energy GmbH:

Klimawandel und die Knappheit fossiler Brennstoffe sind die Herausforderungen des 21. Jahrhunderts. Regenerative Energiequellen bieten Lösungen, um diesen Herausforderungen zu begegnen. Doch Wind- und Sonnenenergie haben signifikante Schwachstellen: Sie sind klima- und wetterabhängig und stehen daher nicht jederzeit zur Verfügung. Die einzig kontinuierlich und dauerhaft verfügbare regenerative Energiequelle ist die Geothermie, mit der dank moderner Technologie auch Strom erzeugt werden kann. Die Future Water Energy GmbH hat es sich zur Aufgabe gemacht, das Potenzial der Geothermie in vollem Umfang nutzbar zu machen. Wir realisieren Geothermieprojekte in eigenen Bergrechten und bieten anderen Projektentwicklern eine umfassende Beratung. Weitere Informationen zur Future Water Energy GmbH finden Sie unter [www.future-water-energy.de](http://www.future-water-energy.de).

Über den Steinbeis Verbund:

Die 1971 geründete Steinbeis-Stiftung für Wirtschaftsförderung (StW) bildet das Dach des Steinbeis-Verbundes. Die gemeinnützige Stiftung und die für alle wirtschaftlichen Aktivitäten im Wissens- und Technologietransfer verantwortliche Steinbeis GmbH & Co. KG für Technologietransfer sind Basis der Organisation. Beide haben Ihren Sitz in Stuttgart im Haus der Wirtschaft. Das Transfernetz hat derzeit ca. 800 Steinbeis-Transferunternehmen und Kooperationspartner in über 40 Ländern. Im Jahr 2010 erzielte der Verbund mit seinen rund 5.400 festangestellten und freien Mitarbeiter einen Umsatz von 124 Mio. EUR.

Anlage: Bild



**FG**.de